Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Gründliche Anweisung zur Lust-Feuerwerkerey

Bluemel, Johann Daniel Höckely, Michael

Straßburg, 1771

VD18 10549919-001

§. 36 Von noch einer Art Kanonen-Schläge zu machen

urn:nbn:de:bsz:31-100989

dytung geben t er fich nicht

em Geldun folden ver folden ver einer Lav ehen folden vood) einiger

el, schneilich, sege gammen, jo fahre Hernach gerach gerach gerach gerach Geite an aber läte

aber ländigen der ländigen der

pinen, welche am obern Theil mit etwas Leim und Anfeurung fest gemacht worden, alsdann ist der Kanonen-Schlag fertig.

S. 35.

Auf eine andere Art die Schläge zu machen.

Man nehme Tarock = Karten, oder schneide dunnen Paps pendeckel in Form dieser Karten viereckigt, lege solche nach der Länge zu dren gleichen Theilen zusammen, theile bende äußere Längen in fünf gleiche Theile und schneide zu benden Theilen bis in die Mitte ein, lege sie in Form eines Cubi zus sammen, schütte Pulver hinein, und umschnüre sie etliche mal, wie vorgelehrt, so ist der Schlag fertig.

S. 36.

Andere Art.

Man nehme eine Hulfe, reite das Ende völlig zu, thue Pulver hinein, bringe etwas Papier darauf, reite sie ebenstalls zu. Hernach in einer einzölligen Entfernung wird die Hulfe wieder zugeritten, darauf Pulver gefüllt, und so fortgefahren bis zu Ende. Alsdann schneide die Hulfen zwischen den zugerittenen Theilen entzwen, oben und unten aber spilzig zu, und tauge den ganzen Schlag in Lein. In die Mitte des Schlags bohre ein Luch, und versehe es mit Stoppinen, so ist es geschehen.

E 2

5. 37.